



Anfrage

Vorlage: AF/0033/2026		Datum: 15.06.2026	
Verfasser:	001-Ratsfraktion CDU	Az.:	
Betreff: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Sachstand zur Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) in Koblenz			
Gremienweg:			
25.06.2026	Stadtrat	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis
		☐ verwiesen	☐ vertagt
	TOP	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
	öffentlich		

Anfrage:

Mit dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) tritt zum Schuljahr 2026/2027 schrittweise der bundesgesetzliche Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Kinder im Grundschulalter in Kraft. Die Stadt Koblenz hat hierzu ein Konzept zur Umsetzung des Rechtsanspruchs beschlossen. Dieses sieht unter anderem die Weiterentwicklung der bestehenden Betreuungsangebote, den Ausbau pädagogischer Förderangebote sowie die Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots während der Schulzeit und in den Ferien vor.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

I. Allgemeiner Umsetzungsstand

1. Wie bewertet die Verwaltung den aktuellen Stand der Umsetzung des GaFöG-Konzeptes der Stadt Koblenz?
2. Welche Maßnahmen aus dem beschlossenen Konzept wurden bislang umgesetzt und welche befinden sich noch in Planung?
3. Welche Maßnahmen konnten bislang noch nicht umgesetzt werden und aus welchen Gründen?
4. Sieht die Verwaltung derzeit Risiken für die fristgerechte Erfüllung des Rechtsanspruchs zum Schuljahr 2026/2027 beziehungsweise für den vollständigen Ausbau bis zum Schuljahr 2029/2030? Falls ja, welche?

II. Personal- und Finanzierungsfragen

5. Welcher zusätzliche Personalbedarf ergibt sich nach aktueller Planung für die Umsetzung des GaFöG bis zum Jahr 2029?
6. Welche Fördermittel von Bund und Land wurden bislang beantragt beziehungsweise bewilligt?
7. Welche Eigenmittel der Stadt Koblenz sind nach aktueller Planung bis zum vollständigen Ausbau der Ganztagsförderung aufzubringen?

Des Weiteren wird um ausführliche Berichterstattung in den jeweils nächsten Fachausschüssen (Schulträger-/Jugendhilfeausschuss) zu folgenden Sachverhalten gebeten:

I. Umsetzung des GaFöG während der Schulzeit

Für jede Grundschule ohne Ganztagsangebot oder Ganztagsbetreuung wird um einen aktuellen Umsetzungsstand des GaFöG, insbesondere in Bezug auf folgende Angaben, gebeten:

- vorhandene Betreuungs- und Förderangebote
- derzeit verfügbare Plätze

- geplanter Platzausbau bis 2029
- aktueller Personalbestand und zusätzlich benötigter Personalbedarf
- Gewährleistung und Durchführung der Mittagsversorgung (eigene Küche/Catering? Mensa oder Klassenräume?)
- vorhandene Raumkapazitäten
- Anzahl der Anmeldungen für das Schuljahr 2026/2027

II. Ferienbetreuung im Rahmen des GaFÖG

Es wird um einen aktuellen Umsetzungsstand, insbesondere in Bezug auf folgende Angaben, gebeten:

- konkrete Ferien (insbesondere ab 2027), in denen eine Ferienbetreuung im Rahmen des GaFÖG angeboten werden soll
- Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze aktuell
- Prognose der zur Verfügung stehenden Plätze ab dem Schuljahr 2029/2030
- Anzahl der Anmeldungen für die Ferienbetreuung in den Herbstferien 2026

Begründung

Mit dem Schuljahr 2026/2027 beginnt die stufenweise Einführung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung für Grundschulkinder. Die Stadt Koblenz hat hierzu ein umfassendes Umsetzungskonzept beschlossen, das die Grundlage für die organisatorische, personelle und bauliche Umsetzung bildet. Das Konzept sieht vor, die bestehenden Angebote an allen 25 Grundschulen weiterzuentwickeln und den Anspruch bis zum Schuljahr 2029/2030 vollständig umzusetzen.

Vor dem Hintergrund des bevorstehenden Inkrafttretens des Rechtsanspruchs sowie der bereits abgeschlossenen Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2026/2027 besteht ein erhebliches öffentliches und politisches Interesse daran, den aktuellen Umsetzungsstand, die tatsächliche Nachfrage sowie mögliche Herausforderungen transparent darzustellen. Ziel der Anfrage ist es, eine belastbare Grundlage für die weitere politische Begleitung der Umsetzung des GaFöG in Koblenz zu erhalten.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Finanzielle Auswirkungen: